



Am 14. März
wählen gehen!



Wir alle. Für Fronhausen.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger der Gemeinde Fronhausen,

am 14. März entscheiden Sie bei der Kommunalwahl mit Ihrer Stimme, wie unser Zusammenleben in Fronhausen in Zukunft gestaltet wird.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten haben wir Ihnen bereits vorgestellt. Sie sind so individuell, mit Stärken und Schwächen, wie jeder Einzelne von Ihnen.

Um die Vielfalt unserer Gemeinde zu repräsentieren, sind wir mit unterschiedlichsten Kandidatinnen und Kandidaten von jung bis alt vertreten, die für die Wertevorstellungen der CDU stehen und auf Gemeindeebene Verantwortung übernehmen wollen.

Heute erhalten Sie mit diesem Flyer einen detaillierten Überblick über die Themen, die uns am Herzen liegen und bei denen wir Verbesserungspotentiale für unsere Heimat Fronhausen sehen.

Wir freuen uns, Ihnen ein umfangreiches, inhaltlich anspruchsvolles Programm und ein breites Wahlangebot an Persönlichkeiten zu bieten.

Dafür bitten wir um Ihre Stimmen!



**Am 14. März
wählen gehen!**

Ehrenamt als einen wichtigen Bestandteil des Gemeinwesens fördern und wertschätzen

Das Engagement im Ehrenamt in Vereinen und Politik, im Sanitäts- und Rettungsdienst und bei der Feuerwehr ist für das Funktionieren der Gesellschaft enorm wichtig. Gerade in der heutigen Zeit zeigt sich einmal mehr sein Stellenwert.

Im Verein kommen Menschen zusammen, um gemeinsamen Interessen nachzugehen, oftmals geht es weit darüber hinaus. Freundschaften werden geschlossen, der Gemeinschaftsgedanke gestärkt und ein Beitrag zur Integration in das Ortsleben geschaffen. Viele Vereine leiden unter der Pandemie, wodurch teils auch finanzielle Probleme entstehen. Wir setzen uns dafür ein, dass finanzielle Engpässe abgemildert und Vereine stärker gefördert werden.

Wir wollen verstärkt mit dem Landkreis zusammenarbeiten, der Co-Finanzierungen sowie Ehrenamtsförderungen in Aussicht stellt.

Ehrenamtliches Engagement jeglicher Art verdient unsere höchste Wertschätzung. Wir erkennen die herausragende Bedeutung für das Gemeinwesen an. Hier wird Großes geleistet.

Fit für die Zukunft – Digitalisierung als Schlüssel für mehr Effizienz und Bürgerfreundlichkeit

Die Attraktivität der Gemeinde und das Interesse am Bürger zeigen sich auch am Fortschritt der Verwaltung.

Der weitere Ausbau der Digitalisierung bietet die Möglichkeit verbesserter Prozesse, die sich positiv auf die komfortable Kommunikation zwischen der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern auswirken.

Darüber hinaus liegt ein Vorteil in der Steigerung der Effizienz im Verwaltungswesen.

Unabhängig und nachhaltig - Erneuerbare Energien maßvoll vorantreiben

Jeder von uns ist dazu angehalten, seinen Teil zum Kampf gegen den Klimawandel beizutragen. Eine Möglichkeit besteht in der Reduzierung des CO₂-Ausstoßes.

Als Vorbild sehen wir die Gemeinde in der Pflicht, mit gutem Beispiel voranzugehen und dort, wo es technisch sinnvoll ist, die öffentlichen Gebäude mit Photovoltaikanlagen auszustatten.

Als Beispielobjekt kann hier der Neubau des Feuerwehrstützpunktes „Fronhausen-Ost“ genannt werden. BürgerInnen sollen außerdem an zukünftigen Anlagen erneuerbarer Energien, Windkraft und Photovoltaik, partizipieren können.

Sie und die Kommune können sich finanziell an den Anlagen beteiligen, dadurch den Ausbau fördern und gleichzeitig von deren Rendite profitieren.

Ähnliche Konzepte stellen wir uns für unsere Gemeinde vor, wie es bereits bei der Bürgerstromanlage auf dem Dach des Bürgerhauses in Fronhausen möglich war und durch einen CDU-Antrag realisiert wurde.

Zudem wollen wir Privatpersonen beim Ausbau erneuerbarer Energien unterstützen.

Der Trend zur Elektromobilität bringt neue Herausforderungen mit sich.

Die Ladeinfrastruktur stellt hierbei einen wesentlichen Punkt dar.

Wir fordern daher die Errichtung von mindestens einer Ladestation in jedem Ortsteil.



Wahre Größe kommt von innen – Für eine sinnvolle Nachverdichtung der Ortskerne durch Umnutzung leer stehender Gebäude

Der Wohnraum in unserer Gemeinde ist nachgefragt und knapp. Diesen Umstand nachhaltig zu verbessern, ist eines unserer Ziele. Zum Erreichen dieses Ziels existieren die Möglichkeiten von Neubaugebieten sowie innerörtlicher Nachverdichtung.

Sie alle kennen sicherlich ein altes Gebäude, welches gegenwärtig leer steht. Dies kann auf verschiedensten Gründen beruhen. Dazu gehören sicherlich die Bürokratie und der damit einhergehende Zeitaufwand sowie die Ungewissheit, ob die Überlegungen genehmigungsfähig sind. Um diese Hürde zu reduzieren, möchten wir den Bürgern eine Anlaufstelle auf Gemeindeebene bieten, die mit diesem Thema bestens vertraut ist und sowohl fachlichen als auch organisatorischen Beistand leisten kann.

Der Landkreis bietet hierfür bereits eine Anlaufstelle, deren Existenz jedoch oftmals unbekannt ist. Das Bewusstsein für diese Stelle möchten wir stärken und die Zusammenarbeit intensivieren, um so zu praktikablen Lösungsansätzen, u. a. mit dem Denkmalschutz, zu gelangen und seitens der Gemeinde bestmöglich zu unterstützen.

Des Weiteren ist das Leerstandskataster um leer stehende Wirtschaftsgebäude zu erweitern, damit das potentiell zur Verfügung stehende Angebot erweitert wird. Uns ist bewusst, dass der Ausbau von Bestandsimmobilien lediglich eine Komponente zu Erreichung von Wohnraum darstellt.

Auf sie muss dennoch in Zukunft ein erhöhter Stellenwert gelegt werden.

Zum einen, da sie das innerörtliche Leben aufrechterhält oder gar verbessert, zum anderen sind hierfür geringere Erschließungsarbeiten nötig, was die herrlichen Naturflächen in unserer Gemeinde schont.

Selbstverständlich sind wir uns bewusst, dass es aber auch in Zukunft nicht ohne Neubaugebiete funktionieren wird, damit der Traum vieler junger Familien vom Eigenheim Wirklichkeit werden kann. Hierbei gilt es, maßvoll mit unseren Naturflächen umzugehen und Ausweisung dort anzustreben, wo die Erschließung ohne die Erhöhung des innerörtlichen Verkehrs möglich ist.

Natur, Nachhaltigkeit und Landwirtschaft

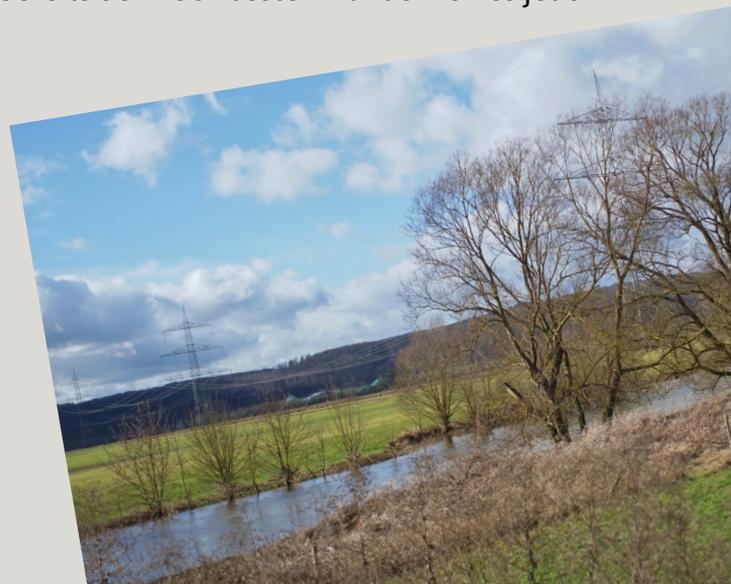
Diese drei Begriffe schließen sich für uns als CDU Fronhausen nicht aus, ganz im Gegenteil, sie gehören zwingend zusammen. Im Vergleich zu vielen anderen Regionen und Gemeinden leben wir in einer weitgehend intakten Umwelt. Dieses hohe Gut möchten und müssen wir für uns und die folgenden Generationen bewahren.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Wälder im Gemeindegebiet auch in Zukunft ihrer Aufgabe als Klimafaktor, Erholungsort, Holzlieferant und Rückzugsraum wichtiger Wildtiere gleichwertig gerecht werden. Ein weiteres Kernanliegen unserer kommunalen Politik muss es sein, so wenig wie möglich und nur so viel wie zwingend notwendig an Böden und Ackerland neu zu versiegeln.

Lebensmitteln aus der Region gehört die Zukunft. Wir wollen, dass unsere Landwirte, egal ob ökologisch oder konventionell wirtschaftend, unsere Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln sicherstellen können.

Wir sehen Natur- und Umweltschutz nicht nur bei den ortsansässigen Naturschutzgruppen, sondern als eine zentrale Aufgabe der Gemeinde. Daher streben wir den Beitritt der Gemeinde zu einem in Gründung befindlichen Landschaftspflegeverband im Kreis Marburg-Biedenkopf an. Insbesondere soll durch diesen Verband die Pflege von Ausgleichsflächen sichergestellt werden.

Dennoch fängt der Schutz von Natur, Klima und Umwelt bereits beim bewussten Handeln eines jeden Einzelnen an.



Wachstum nachhaltig ermöglichen

Aus den steigenden Einwohnerzahlen, auch aufgrund neuer Baugebiete, resultieren neue Herausforderungen in der Kinderbetreuung.

Das aktuelle Angebot wird den zukünftigen Anforderungen an Kapazität und Attraktivität nicht gerecht werden. Außerdem besteht bereits heute Mangel, weshalb das Dorfgemeinschaftshaus in Bellnhausen gegenwärtig als Kindertagesstätte genutzt wird und für Feierlichkeiten und andere Anlässe nicht mehr zur Verfügung steht.

Um hier Abhilfe zu schaffen, ist über die Erweiterung der Kindertagesstätten zu beraten und ein möglicher Neubau zu erwägen.

Damit einhergehend ist ein größerer Bedarf an ErzieherInnen. Diesen sicherzustellen und den Beruf attraktiver zu gestalten, sehen wir als wichtige Zukunftsaufgabe an. Dies kann nur durch eine veränderte Landespolitik im Hinblick auf die Bezahlung für die Ausbildung von ErzieherInnen erzielt werden, für die wir uns stark machen.

Als sinnvolle Ergänzung zu den Kitaplätzen sind die Tagespflegeangebote zu erweitern und deren Attraktivität zu steigern. Bei der Grundschulbetreuung streben wir erweiterte Betreuungszeiten an.

Zudem stellen für junge Familien häufig die Kindergartenbeiträge eine nicht unerhebliche Belastung dar. Im Sinne der Gerechtigkeit sind gleiche Möglichkeiten für jedes Kind zu gewährleisten.

Daher streben wir eine optimierte Betreuung unserer Kinder bei einer maßvollen Kostenbeteiligung der Eltern in Kitas an.

Wachstum hat viele Aspekte. Dazu zählen auch die Wirtschaft und mit ihr unsere heimischen Gewerbetreibenden, Handwerksbetriebe und Industrieunternehmen. Das anhaltend boomende Baugewerbe erhöht den Bedarf nach qualifizierten Handwerkern vor Ort. Eine Ansiedlung neuer handwerklicher Betriebe, aber auch insbesondere die Wertschätzung der gegenwärtig ansässigen Betriebe, sind daher im Interesse eines jeden Einzelnen und der Gemeinde.

Die Ansiedlung von Gewerbe in den Ortsteilen, z.B. auch in momentan leer stehenden Wirtschaftsgebäuden, stellt dabei für uns eine Herzensangelegenheit dar. Mittel- und langfristig muss es das Ziel sein, Gewerbe auch gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden interkommunal anzusiedeln.

Transparenz schafft Akzeptanz und Vertrauen

Eine gute Kommunikation bildet das Fundament verständnisvoller und vertrauensvoller Politik und fördert das Demokratieverständnis. Um die Kommunikation zwischen der Gemeinde und ihren Einwohnern zu verbessern, ist die Präsenz in sozialen Netzwerken auszubauen sowie die gemeindeeigene Homepage mit einem ansprechenderen Auftritt und einer intuitiveren Bedienung auszustatten.

Selbstverständlich sind auch die Printmedien, das Fronhäuser Wochenblatt, weiterhin wichtiger Bestandteil bei der Schaffung von Transparenz und der Vermittlung von Informationen.

In Verbindung bleiben – Für eine Optimierung des ÖPNV's und der damit einhergehenden Attraktivität unserer Gemeinde

Die Anbindung der Ortsteile an den ÖPNV ist ausbaufähig und optimierbar. Des Öfteren kommt es an den Bahnhöfen zu Wartezeiten, weil Ankunfts- und Abfahrtszeiten nicht optimal aufeinander abgestimmt sind. Wir werden mit den Verkehrsverbänden in Dialog treten, um Abhilfe zu schaffen.

Weitere Stütze soll der Bürgerbus sein, indem dessen Fahrtenangebot flexibler wird.

Wir wollen uns dafür einsetzen, über die gemeindlichen Vertreter im Regionalen Nahverkehrsverband RNV Mobilitätsangebote zu schaffen, die es Jugendlichen ermöglicht, abends oder auch am Wochenende z.B. das Kino in Marburg und kulturelle Events in Landkreis zu besuchen.



Neue Wege gehen – Für eine Umstrukturierung der Straßenanliegergebühren, Anpassung der Radfahrwege und Nutzung von Synergien

Die Erneuerung und der Ausbau von Straßen wird auch in Zukunft unumgänglich sein, was immer mit Kosten verbunden sein wird.

Die gegenwärtige Erhebung der Straßenanliegergebühren stellt Grundstücksbesitzer teils vor große finanzielle Herausforderungen und bedingt die Frage nach der Angemessenheit dieser Gebühren. Wir möchten neue Wege gehen und Alternativen aufzeigen, die die Akzeptanz erhöhen.

Wir streben eine Abschaffung der Beiträge an, sind uns aber bewusst, dass dies mit großen finanziellen Hürden verbunden ist, die die Gemeinde allein nicht überwinden kann.

Die CDU Fronhausen setzt sich deswegen bei ihren Landtagsabgeordneten für einen größeren finanziellen Anteil des Landes Hessen an den Kosten ein bis zur kompletten Abschaffung.

Ländliche Gemeinden, wie Fronhausen, bieten der Region viele Vorteile, wie die lokale Nahrungsmittelerzeugung oder dienen für eine Vielzahl an Menschen als Naherholungsort.

Diese Vorteile zu erhalten, kann daher nur im Interesse der übergeordneten Institutionen sein.

Der geplante Glasfaserausbau schafft aktuell Möglichkeiten, bevorstehende Arbeiten an der Straße zu kombinieren und damit Kosten einzusparen. Grundsätzlich gilt es, geplante Projekte zwischen den verschiedenen Aufgabenträgern noch stärker als bisher zu koordinieren.

Für umweltfreundliches Fortbewegen und sportliches Engagement wollen wir, wo nötig und möglich, Radwege ausbauen, z.B. ein Fahrradweg-Lückenschluss zwischen Weingraben und Gossestraße, für einen besseren Anschluss des Ortsteils Oberwalgern an das Radwegenetz.

Die gemeinschaftliche Nutzung von Wirtschaftswegen bietet bei gegenseitiger Rücksichtnahme große Potentiale.



Kinder und Jugend - unsere Zukunft

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die in den Vereinen geleistet wird, ist hervorragend und von großer Bedeutung für die Entwicklung unserer jungen Mitbürger. Unser besonderes Anliegen ist es, diese zu unterstützen und stärker zu fördern. Jeder Euro, den die Gesellschaft in diese Aufgabe investiert, ist eine Investition in die Zukunft.

Die Förderbeträge nach der Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Fronhausen für die Kinder- und Jugendarbeit wollen wir deshalb erhöhen. Die Durchführung der allseits beliebten Ferienspiele gilt es auch in Zukunft sicherzustellen.

Die Hessische Gemeindeordnung sieht vor, dass Kinder und Jugendliche bei allen sie betreffenden Entscheidungen beteiligt werden sollen. Wir wollen für unsere Kommune dazu geeignete Verfahren entwickeln und damit eine repräsentative Mitwirkungsmöglichkeit schaffen.

Eine solide finanzielle Basis schafft Möglichkeiten

Die Haushaltsgelder der Gemeinde sind knapp. Es ist daher unser Anspruch, sie effizient und bedacht einzusetzen. Durch eine hohe Kompetenz in der Verwaltung kann der Aufwand für externe Dienstleistungen reduziert werden. Synergieeffekte bietet die interkommunale Zusammenarbeit. Sie zu intensivieren ist unser Bestreben. In vielen Bereichen haben wir dadurch die Möglichkeiten zur Kostenreduktion. Als Beispiel ist ein für die Zukunft notwendiger hauptamtlicher Gerätewart für die Feuerwehren zu nennen, der diese Arbeit für unsere und eine weitere Gemeinde übernehmen soll. Eine funktionierende Feuerwehr ist unverzichtbar.

Es ist unsere Pflicht gegenüber den vielen Freiwilligen, die 24 Stunden und 7 Tage die Woche ihren Dienst für die Allgemeinheit verrichten, sie angemessen auszustatten. Die Feuerwehr stellt jedoch auch einen der größten Haushaltsposten dar und es sind sinnvolle Abwägungen zu treffen, die sowohl einen hohen Standard ermöglichen, die aber ebenso die Kosten im Auge behalten.



Listenplatz	Name	Beruf	Wohnort
1	Horn, Walter	Pensionär	Fronhausen
2	Dengel, Heinrich	Rentner	Oberwalgern
3	Mittmann, Daniela	Angestellte (Biologielaborant)	Holzhausen
4	Bastian, Thorben	Versicherungsvertreter	Fronhausen
5	Nau, Lothar	Landwirt	Holzhausen
6	Zick, Ulrich	Landwirt	Fronhausen
7	George, Jörn	Selbstständig	Oberwalgern
8	Hemer, Tobias	Maschinenbau-Student	Sichertshausen
9	Scheu, Anna	Agraringenieurin	Bellnhausen
10	Mayer, Robert	Elektriker	Fronhausen
11	Becker, Burkhard	Elektriker	Fronhausen
12	Schander, Johannes	Werkzeugmechaniker	Fronhausen
13	Bierau, Markus	Industriemechaniker	Bellnhausen
14	Mandler, Thomas	Maler und Lackierer	Fronhausen
15	Rohrmann, Tim	Zweiradmechatroniker	Fronhausen
16	Hack, Alexander	Elektroniker	Fronhausen
17	Peter, Sven	Kaufmännischer Angestellter	Bellnhausen
18	Koch, Sebastian	Betriebswirt	Fronhausen
19	Datow-Rohrmann, Heike	Tierärztin	Fronhausen
20	Weber, Bernhard	Fernmeldehandwerker	Hassenhausen
21	Prochazka, Boris	Rechtsanwalt	Fronhausen
22	Kraft, Martin	Elektriker	Fronhausen
23	Laucht, Heinrich	Beamter i.R.	Holzhausen
24	Dr. Mann, Lothar	Bankangestellter	Bellnhausen
25	Breitstadt, Ernst	Landwirt	Hassenhausen
26	Wenner, Kathrin	Dipl. Bankbetriebswirtin (BA)	Fronhausen
27	Becker, Ernst	Regierungsamtmann	Fronhausen
28	Grebe, Reinhold	Industriefachwirt	Oberwalgern

So wählen Sie richtig:



1. Wichtig! Setzen Sie das Listenkreuz bei der CDU, damit keine Stimmen verloren gehen.



2. Generell können Sie so viele Stimmen verteilen wie Sitze zu vergeben sind.



3. Sie können pro Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben. (Kumulieren)



4. Einzelne Stimmen können Sie auch mit CDU-Listenkreuz Kandidaten auf anderen Listen geben. (Panaschieren)



5. Sie können auf der angekreuzten CDU-Liste Kandidaten streichen, denen Sie keine Stimme geben möchten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Interesse und freuen uns, wenn Sie uns am 14. März Ihr Vertrauen schenken!

Unsere Themen im Überblick:

- **Vereine, Ehrenamt , Kinder- und Jugendarbeit**
- **Digitale Verwaltung**
- **Erneuerbare Energien, Natur und Landwirtschaft**
- **Innerörtliche Verdichtung**
- **Nachhaltiges Wachstum**
- **Straßenanliegergebühren und Radwege**
- **Öffentlicher Personennahverkehr**
- **Transparente Arbeit**
- **Solide Finanzen**

CDU FRONHAUSEN



So können Sie uns erreichen:

CDU Fronhausen
Ulrich Zick
Steinweg 4
35112 Fronhausen

Internet: www.CDU-Fronhausen.de
Mail: Info@CDU-Fronhausen.de

